KOMMENTARE (40)

Guten Tag, Ruediger Stobbe

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen ABSENDEN

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

Kommentare anzeigen: 100

Sortieren nach: BELIEBTESTE

KOMMENTARE NEU LADEN

DE **Der Waran**

vor 18 Stunden

Nennt mich altmodisch, aber ich finde das Gesetz durchaus vernünftig.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1153

MC **Markus C.**

vor 18 Stunden

Und was ist jetzt an diesem Gesetz so schrecklich falsch???

ANTWORTEN LINK MELDEN 1000

HE **Heiko M.**

vor 18 Stunden

Ein ganz ähnliches Gesetz ("Nepilnamečių apsaugos nuo neigiamo viešosios informacijos poveikio įstatymas" -- "Gesetz zum Schutze Minderjähriger vor schädlichen Auswirkungen öffentlicher Informationen") gilt in Litauen übrigens schon seit 2009. Da sagt niemand was.

Aber Frau Šimonytė, die Ministerpräsidentin von Litauen, ist ja auch politisch nicht so unliebsam wie Orbán...

ANTWORTEN LINK MELDEN 919

Markus R.

vor 19 Stunden

Sehr gut! Bei uns gibt es im Gegensatz dazu „Murat spielt Prinzessin, Alex hat zwei Mütter und Sophie heißt jetzt Ben" als Aufklärungsbuch für eins- bis sechsjährige. Kein Witz.

ANTWORTEN LINK MELDEN 867

Zeitungsleser

vor 18 Stunden

Ein solches Gesetz gegen die Frühsexualisierung von Kindern würde ich mir auch in der Bundesrepublik Deutschland wünschen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 856

Gerhard P.

vor 18 Stunden

Das ist ein Thema, bei dem ich die umstrittene Handhabung nachvollziehen kann. Während es mir in Ungarn etwas zu restriktiv vorkommt, scheint mir die hiesige Liberalisierung überzogen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 742

Jörg D.

vor 19 Stunden

Was ist an diesem Gesetz verkehrt?

ANTWORTEN LINK MELDEN 647

ANTWORT AUSBLENDEN

Jonas H.

vor 18 Stunden

Nichts, aber auch gar nichts....

ANTWORTEN LINK MELDEN 398

SS **Susanne S.**

vor 18 Stunden

Ein sehr gutes Gesetz wie ich finde. Ungarn, Daumen hoch.

ANTWORTEN LINK MELDEN 629

SS **Susanne S.**

vor 18 Stunden

Das Gesetz ist doch nur ein Vorwand.Ungarn wird kritisiert weil es eine konservative rechte Regierung hat und sich von Brüssel schulmeistern lässt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 580

ANTWORT AUSBLENDEN

HE **Heiko M.**

vor 18 Stunden

So ist es! In Litauen gilt ein solches Gesetz schon lange, und kein Hahn kräht danach.

BK **Bernd K.**

vor 19 Stunden

Ich würde mich freuen wenn wir solche Gesetze auch in Deutschland erlassen würden!

ANTWORTEN LINK MELDEN 554

Hartmut G.

vor 18 Stunden

Wieder mal ein erschreckendes Beispiel von deutscher Verwirrtheit. Und weiterhin bleiben die altbekannten großen Probleme wie eine große Rentenreform, Digitalisierung, Wehretat u.s.w. liegen. Dieses Verhalten trägt schon starke Merkmale einer Dekadenz.

ANTWORTEN LINK MELDEN 534

S. **S.P.**

vor 19 Stunden

"Die Diskussion um die Regenbogenbeleuchtung der Arena in München nannte Györkös eine „Kampagne"."

Ein Gesetz zum Schutz von Minderjährigen. Sehr schön, freut mich für Ungarn! Hier liegt ein solches Gesetz in weiter Ferne, wenn überhaupt. Und ja, Györkös hat völlig recht: Die Regenbogenbeleuchtung der Arena in München war eine "Kampagne"! Als ob ich es nicht geahnt hätte...

ANTWORTEN LINK MELDEN 529

ANTWORT AUSBLENDEN

RS **Roland S.**

vor 18 Stunden

Schlussendlich war dies alles keine "Kampagne" gegen dieses Gesetz, sonder eine "Kampagne" gegen V. Orban.
UvL hatte allerdings kein Problem, sich von Orbans Partei wählen zu lassen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 375

CW **Christoph W.**

vor 19 Stunden

Finde ich okay, dieses Gesetz. Wo bitte ist das Problem?

ANTWORTEN LINK MELDEN 529

ANTWORT AUSBLENDEN

SL **SLY-R**

vor 19 Stunden

Es gab nie wirklich eins!

ANTWORTEN LINK MELDEN 241

CF **Christian f.**

vor 18 Stunden

Auch ich bin gegen die Verwirrung unserer Kinder, sie müssen noch nicht alles wissen, das ist Aufgabe der Eltern, zu gegebener Zeit!!

ANTWORTEN LINK MELDEN 524

PE **Perlentaucher Max**

vor 18 Stunden

Ganz Europa? Ich nicht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 480

EU **EUtopia**

vor 18 Stunden

Wir konnten früher in der Pubertät, offiziell, auch keine Pornoheftchen kaufen. Gehabt haben wir sie trotzdem ;-)

Aber egal, Hauptsache Regenbogen, Moral und so...

ANTWORTEN LINK MELDEN 393

HH **Harry H.**

vor 19 Stunden

Ich bin hetero.
Wer kümmert sich
eigentlich um mich?

ANTWORTEN LINK MELDEN 381

PO Paradiesartig von eigenen Standpunkten und Bewertungen (die auch hier bisweilen etwas mehr Sachlichkeit gut vertragen würden): Danke für die Veröffentlichung des Textes - ERST lesen und DANN diskutieren ist immer eine gute Reihenfolge!

ANTWORTEN LINK MELDEN 322

ANTWORT AUSBLENDEN

TA **Taus Le**

vor 18 Stunden

Es wurde aber schon tagelang diskutiert. Wie das?

ANTWORTEN LINK MELDEN 65

FA **Fodor A.**

vor 19 Stunden

Nach fünf Tagen endlich... bisschen zu spät finde ich. Erst Diskussion und dann informieren

ANTWORTEN LINK MELDEN 282

GH **Guenther H.**

vor 18 Stunden

Persönlich glaube ich kaum, dass in Elite-und Privatschulen Gender und Homosexualität im Detail mit der gesamten Klasse besprochen wird.

ANTWORTEN LINK MELDEN 255

MV **Michael V.**

vor 18 Stunden

Naja, ich denke als Jugendlicher haben wir alle Dinge getan die wir später so nicht mehr gemacht hatten oder bereit haben.
Wenn ein Junge mit 16 der Meinung ist er möchte eine Frau werden, ist das nur eine Phase, meint er es vollumfänglich ernst?

Mich würde dazu Mal ein Psychoanalytiker Interessieren, ändern diese Leute die Meinung?

ANTWORTEN LINK MELDEN 228

ANTWORT AUSBLENDEN

TD **Thomas D.**

vor 15 Stunden

Das beklagen Kinderpsychiater lauthals: Es werden pseudoautonome Entscheidungen getroffen, die aber keine Relativierung mehr zulassen. Es gibt nur noch einmal zurück operieren, dann geben auch die Chirurgen auf.
Für Psychoanalytiker ist das Thema zu tabu und politisch. Man begrenzt sich auf supportive Psychotherapie im begrenzten Rahmen.
Woher das Gutachterwissen kommt, bleibt häufig unklar.

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

HK **Harald K.**

vor 18 Stunden

Schade, ich hatte angenommen, man findet hier den ganzen Originaltext in deutscher Übersetzung. Ich lese so was immer gerne komplett, um mir ein Bild zu machen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 127

BJ **Birgit J.**

vor 18 Stunden

Bedeutet: Filme wie "Bridget Jones " oder "die Hochzeit meines besten Freundes" - für unter 18 Jährige verboten
In Deutschland z.B. FSK 6 Jahre

Mir erschließt sich wirklich nicht, was daran "jugendgefährdend" seine soll.

Pubertierende müssen drei bis fünf Jahre (bis zur Volljährigkeit) unendlichen psychischen Druck aushalten und darunter leiden, wenn sie merken, dass sie nicht "der Norm" entsprechen.
Bedeutet: die Suizidraten werden steigen.

Wem sollen solche Gesetze nutzen?

ANTWORTEN LINK MELDEN 81

PE **PeRiBe**

vor 18 Stunden

Da wird dann also ein Programm in dem eine Frau eine andere Frau küsst als jugendgefährdend eingestuft? Ziemlich lächerlich.

ANTWORTEN LINK MELDEN 56

PE **Perejil**

vor 15 Stunden

Tagelang konnte ich diesen Gesetzestext auf Deutsch (Englisch) nicht finden. Mein Dank gilt WELT als einziger deutscher Zeitung, welche diese Informationslücke gefüllt hat, es erleichtert die Diskussion ungemein.

ANTWORTEN LINK MELDEN 11

JM **Joan M.**

vor 16 Stunden

Die Zustimmung der Foristen ist überwältigend. Wie wäre es denn, endlich auch die Meinung von Andersdenkenden zumindest hinzunehmen. Wir sind hier schließlich die Mehrheit, gesetzestreu und steuerzahlende Bürger.

ANTWORTEN LINK MELDEN 8

DI **DirkH.**

vor 15 Stunden

An welchen Stellen verstößt dieses Gesetz gegen geltendes EU-Recht?

ANTWORTEN LINK MELDEN 5

CW **Christoph W.**

vor 15 Stunden

Wüsste nicht was daran falsch sein sollte.
Felix Ungarn.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

JJ **Jörg J.**

vor 15 Stunden

Äussert fragwürdig finde ich den hergestellten Zusammenhang zwischen Hom8sexualität und Pädophilie.
Insgesamt finde ich es richtig eine frühzeitige Sexualisierung zu bremsen .
Soweit ich weiß gibt es in Ungarn die eingetragene Lebenspartnerschaft schon seit Mitte der 90er Jahre.